

*Auch im Internet: [www.dorfblattl.de](http://www.dorfblattl.de)*



## **Kinderchristfeier**





## Kinderchristfeier in Mittergars

Am 24.12.2022 konnten die Kinder und Familien endlich wieder gemeinsam in der Kirche eine Kinderchristfeier begehen. Da es aktuell keinen aktiven Familiengottesdienstkreis gibt, brauchte es noch mal die Initiative einiger „Ehemaligen“, die das Zepter für die Organisation in die Hand nahmen. Schnell fand sich ein Kreis Mütter zusammen, die das Projekt „Kinderchristfeier“ in Angriff nahmen und Werbung für ein Krippenspiel machten.

Insgesamt 32 Kinder beteiligten sich am Krippenspiel und waren mit Eifer bei den Proben dabei. Auch einige Erstkommunionkinder und der Chor trugen maßgeblich zum stimmungsvollen Ganzen bei. Für den Gottesdienst konnte Irmi Strauß gewonnen werden und es war eine rundum gelungene Feier und eine schöne Einstimmung auf den Heiligen Abend.

Damit die Kinder und Familien immer wieder Anlass und Anreiz haben sich an kirchlichen Festen einzubringen, wäre es schön, wenn sich wieder ein fester Familiengottesdienstkreis zusammenfindet. Wer Interesse hat mitzuwirken, kann sich gerne bei Martina Grasser, Tel.: 0175/2041860 melden.

*Martina Grasser*

Jetzt auch Mitglied werden und profitieren.

rbk-haag-gars.de

**Diese Bank gehört den Menschen von hier.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Denn nur unsere Kunden können Mitglied und damit Teilhaber unserer Bank werden. Das beeinflusst den Kurs unserer Bank entscheidend. Denn so stellen wir sicher, dass wir ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet sind und in deren Interesse handeln.

**Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG**

## Jahreshauptversammlung der KLJB Mittergars

Am 18.11.2022 traf sich die katholische Landjugend Mittergars endlich wieder in großer Runde, um im Rahmen einer Jahreshauptversammlung die Neuwahlen durchzuführen. Die bisherige Vorstandschaft freute sich sehr, dass sich insgesamt 27 Mitglieder im Jugendraum versammelten, worunter auch sechs Neuzugänge der diesjährigen Firmlinge waren.



Nach dem Rückblick über die vergangenen vier Jahre durch Vorstand Matthias Schmid und einem Kassenbericht von Bettina Warmedinger, die insgesamt acht Jahre lang das Amt des Kassiers innehatte, wurde die Vorstandschaft entlastet und Ronja Gottwald und



— GRÄFLICHES —  
**HOFBRAUHAUS FREISING**  
— SEIT 1160 —

*Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach*

Lukas Grundner gaben bekannt, ihre Ämter als Vorstände nach sechs bzw. vier Jahren abzugeben.

In die neue Vorstandschaft wurden Matthias Schmid und Nadine Holzhammer als Vorstände wieder und Bastian Schmid und Samuel Grunder neu gewählt. Auch eine neue Fahnenabordnung, ein Getränkewart, eine Schriftführerin und zwei Kassenprüfer wurden an diesem Abend gewählt. Nachdem der offizielle Teil erledigt war, wurde bei guter Stimmung Pizza gegessen, gedartet, gekickert und der erfolgreiche Abend konnte gemütlich ausklingen.

*Nadine Holzhammer*



 ELEKTRO  
**Traunsteiner**

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8  
83559 Mittergars

Tel. 08073 9 16 99 22  
Fax. 08073 9 16 99 20

Mobil 0179 7 87 78 51

[www.elektro-traunsteiner.de](http://www.elektro-traunsteiner.de)  
[info@elektro-traunsteiner.de](mailto:info@elektro-traunsteiner.de)

## Klopfersinger waren unterwegs

„Wir ziehen daher so spät in der Nacht“ – Das war das Motto der KLJB an den vergangenen beiden Donnerstage im Dezember (08.12. und 15.12.), bei denen sie sich nach mehreren Jahren Zwangspause wieder aufmachten, um unter eisigen Bedingungen beim Klopfersingen Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Um sich nach dem ersten Abend aufzuwärmen, wurde kurzerhand zum Burle nach Grafengars gefahren, wo wir glücklicherweise auf die KLJB Grünthal trafen und mit ihnen gemeinsam das Klopfersingerlied anstimmten.

Insgesamt konnten 460€ durch mehr oder weniger engelsgleichen Gesang erzielt werden. Da auch von vergangenen Projekten in der Coronazeit wie *Warten aufs Christkind dahoam* noch Geld übrig war und noch einige Landjugendmitglieder kurzerhand etwas dazulegten, kam am Ende ein Betrag von stolzen **1000€** zusammen. Diese wurden im Anschluss bei einem gemütlichen Beisammensein mit Würstl, Glühwein und Lebkuchen dem Vorstand des Vereins *Begegnungen mit Menschen*, Andreas Bauer (aka. Ranger), übergeben. Der Verein betreut unter anderem mehrere Schulprojekte in Nepal und Kolumbien und unterstützt seit Kriegsbeginn den ukrainischen Katastrophenschutz, Bodenbergnungsgruppen und Kliniken mit medizinischen Hilfsgütern und lebensnotwendigen Produkten wie Decken und Kleidung im Wert von etwa 250.000€.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die durch ihre Spenden zu dieser unglaublichen Summe beigetragen haben!

Falls ihr noch mehr zu BMM und deren Projekte erfahren wollt, schaut unbedingt auf deren Homepage (<https://verein-bmm.de/>) vorbei.

Anna Hauner/Nadine Holzhammer



## Ruhiges Einsatzjahr für die Feuerwehr Mittergars

Am 23.11.22 fand im Vereinsheim der Räuberschützen nach zwei Jahren Absenz endlich wieder die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mittergars in Präsenz statt.

Der 1. Vorstand Hans Georg Meier hieß die Ehrengäste, die stellvertretende Landrätin Cathrin Henke, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Gars am Inn, Robert Otter, sowie unseren Kreisbrandmeister Anton Bruckeder herzlich willkommen und begrüßte auch die teilnehmenden aktiven und passiven Kameradinnen und Kameraden.

Nach der Eröffnung erfolgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Mit dem Verlesen der Tagesordnungspunkte gab die Vorstandschaft das Wort an den Schriftführer Harald Bauernschmid weiter, welcher das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vortrug. Es folgte der Kassenbericht von Johann Holzhammer und daraufhin die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Es ergriff der 1. Kommandant, Michael Grasser jun., das Wort und berichtete von einem relativ ruhigen Jahr mit nur zwölf Alarmierungen und ca. zehn Einsatzstunden. Unter den Einsätzen waren größtenteils Bäume über Fahrbahnen und Wohnungsöffnungen inner- und außerorts, aber auch eine Personenrettung aus der Tiefe bei Gars sowie ein Batteriebrand in Haiden.



Des Weiteren wurden im vergangenen Jahr acht Monatsübungen abgehalten, unter anderem eine Gemeinschaftsübung am neuen Waldkindergarten mit den Feuerwehren aus Lengmoos, Gars und Kloster Au. Er ehrte auch zwei Ausbildungsabschlüsse. Florian Oswald absolvierte die Grundausbildung der MTA (Modulare Truppausbildung) und Thomas Bauernschmid die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

Es folgte die Vorstellung und offizielle Aufnahme der drei neuen Mitglieder Stefan

Weidenbruch, Dominik Fridgen und Hannes Grünwald durch einen Handschlag. Abschließend dankte Grasser sowohl unserem zweiten Kommandanten Wolfgang Bauernschmid als auch der gesamten Führungsebene, unserem Gerätewart Wolfgang Grunder, der Gemeinde Gars am Inn und besonders allen aktiven Feuerwehrlern für ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft, vor allem auch tagsüber.

Als aktueller Jugendwart würdigte Stefan Romaner das Engagement der Feuerwehrjugend über gehaltene Wissenstests und Übungen des vergangenen Jahres. Weiter so!

Der erste Vorstand Meier übernahm wieder das Wort und ließ die Aktivitäten der letzten zwölf Monaten, wie das Maibaumaufstellen im eigenen Dorf, die Einweihung des neuen

Schützenheims oder das Gartenfest der Nachbarsfeuerwehr Elsbeth Revue passieren. Er dankte dem Fähnrich Stefan Dittrich und seinen Begleitern für das Repräsentieren unserer Feuerwehr bei verschiedensten Anlässen und Festen sowohl inner- als auch außerorts. Mit einer Vorschau auf das Jahr 2023, indem wieder ein Feuerwehrausflug stattfinden soll, beendete Hans Georg Meier seine Rede als Vorstand.

Bei den anstehenden Ehrungen ergriff Frau Henke das Wort und lobte Engagement und Einsatzbereitschaft der diesjährigen Jubilare. Für 25 Jahre Dienst wurden Rupert Traunsteiner, Christian Inninger und Ludwig Mußner geehrt. Für 40 Jahre Treue wurde Franz Warmedinger von der stellv. Landrätin Frau Henke und Kreisbrandmeister Herr Bruckeder ausgezeichnet. Auch die Jugendfeuerwehr nahm ihre erungenen Abzeichen entgegen. Anschließend lobten die Ehrengäste Henke und Bruckeder die Arbeit, den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der einzelnen Kameraden und der umliegenden Feuerwehren untereinander und warnten





gleichzeitig vor zukünftigen Katastrophen wie immer mehr auftretenden Unwettern oder den Gefahren eines möglichen Blackouts.



Von Seiten der Gemeinde würdigte Bürgermeister Otter die unverzichtbare Arbeit der Feuerwehr und ihre wichtige Funktion in Bezug auf die Gefahrenabwehr im Gemeindegebiet.

Abschließend tauschten unsere Gäste mit unseren Verantwortlichen und Kameradinnen und Kameraden bei gemütlichem Beisammensein noch die ein oder anderen Worte aus.

*Dominik Dittrich*

## **Straßeneisstockschießen auf dem Feldkreuzweg**

Um 11:00 Uhr am letzten Tag des vergangenen Jahres versammelte sich der Feldkreuzweg zum zweiten Straßeneisstockschießen. Und neben diesem durchaus sportlichem Ereignis stand natürlich der Spaß und das Beisammen sein an erster Stelle. Und das Jahr 2022 war somit um ein weiteres herrliches Ereignis reicher. Christof Palmer, der Coach unserer Mittergarser Laufgruppe brachte diese Überraschungsveranstaltung ins Rollen. Bei sonnigem Kaiserwetter reichte Tamara Fridgen frischgebackenen Kuchen und Ihr Mann Dominik süßiges Helles. Für die deftigen Fans unter den Teilnehmern gab es von Rosi Thiery und Christof Palmer einen großen Korb voll leckerer belegter Semmeln. Der zur Jahreszeit passende Glühwein wurde von Anne und Karsten Wollgast gestellt. Und unsere kleinen Gäste konnten hingegen Annes heißen Punsch genießen. Ohne die sechzehn Teilnehmer wäre die Gaudi auch nur halb so schön gewesen, unter Ihnen waren sogar Gäste aus Berlin und Osnabrück an den Start gegangen. Für die Anwesenden ohne Ausrüstung stellte der ESV Mittergars diese zur Verfügung und unsere Gäste durften einen Tag vorher eine kleine Trainingseinheit mit Einweisung in das Eisstockschießen absolvieren. Die Mannschaften wurden mit dem geübten Fingerspitzengefühl von Timon Trautbeck ausgelost, was nach drei gespielten Kehren wiederholt wurde. Da-

durch wurden immer wieder neue Teams zufällig zusammengestellt. Die erspielten Punkte der einzelnen Kehren wurden bei jedem Spieler summiert und nach einem knappen Drittel der gespielten Zeit gesellte sich Thomas Bauernschmid, der stärkste Spieler aus unserer Straße dazu. Dieser hatte aber keine Chance mehr den Punktevorsprung von Christoph Trautbeck zu knacken. Obwohl es an diesem schönen Nachmittag nur Sieger gab, sicherte sich Christoph Trautbeck verdient den ersten Platz. Der von Christof Palmer gespendete, hochprozentige Preis für den Sieger überreichte der Alterstplazierte Spieler Dominik Fridgen.

Wer denkt das dies alles war, irrt. Anschließend wurden bis Sonnenuntergang noch so einige Eistöcker außer der Wertung geschossen. Denn neugierige Zuschauer, die im Turnierverlauf in den Feldkreuzweg fanden, zeigten ebenfalls Ihr Können.

Das nächste Eisstockschießen auf dem Feldkreuzweg lässt bei passendem Wetter bestimmt nicht lange auf sich warten, vielleicht schon im Frühling.



## Im historischen Zeitungsarchiv haben wir dieses Mal drei Artikel aus dem Jahre 1980!

### Innfähre Au am Inn stellt Betrieb ein

Marktgemeinde Gars will sich um Erhaltung der Verbindung bemühen

**Gars (ko)** — Die Innfähre, eine traditionelle und beliebte Verbindung im Marktgemeindebereich Gars zwischen den Ortsteilen Au/Inn und Mittergars muß — wie berichtet — ihren Betrieb auf weiteres einstellen. Das Landratsamt Mühldorf mußte sich zu diesem Schritt entschließen, da der technische Überwachungsverein (TÜV) im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim erhebliche Mängel betreffs der Sicherheit der Fähre festgestellt hatte.

Besonders bedauern die Bürgermeister Anton Gassner und Fährmann Sepp Wierer, der das Amt des Fährmanns als Lebensaufgabe ansah und stets zur Stelle war wenn es hieß „Hol über“ und die vielen Wanderer und Ortsanwohner die diesen romantischen und traditionellen Übergang benutzten.

Fährmann Wierer, der nun schon einige Jahrzehnte dieses verantwortungsvolle Amt ausübt, fühlt sich trotz seines Alters von 70 Jah-

ren noch sehr rüstig, scheut aber die hohe finanzielle Belastung, eine neue Fähre anzuschaffen, um die Auflagen des Landratsamtes zu erfüllen. So bleibt nur noch die vorläufige Einstellung des Fährbetriebs.

Bürgermeister Gassner bezeichnete es als einen großen Verlust für die Marktgemeinde, wird aber auf jeden Fall alle Hebel in Bewegung setzen, um eine Möglichkeit zur Erhaltung dieser wichtigen Verbindung zu finden.

17.3.81

14./15.3.81 (RO-1.Seite)



Die Innfähre, beliebte Verbindung im Marktgemeindebereich Gars zwischen den Ortsteilen Au und Mittergars, muß infolge mangelnder Sicherheit ihren Betrieb bis auf weiteres einstellen. Unser Bild zeigt Bürgermeister Anton Gassner und Fährmann Sepp Wierer bei der letzten Fahrt.

Foto: Kotall

# Wasser bleibt ein heißes Thema

## Bürgerinitiative Mittergars auch weiterhin gegen den Anschluß

**Mittergars.** Der Kampf gegen den ungeliebten Zwangsanschluß an den Wasserzweckverband scheint in Mittergars immer noch nicht ausgestanden zu sein. Deshalb fanden sich auch eine Vielzahl interessierter Bürger zur Wasser-versammlung ein, zu der die Bürgerinitiative Mittergars eingeladen hatte.

Gastreferent Lorenz Held aus Dorfen wies darauf hin, daß die zentralen Wasserversorgungen in den Großstädten durchaus ihre Berechtigung hätten. Auf dem Lande sei sie jedoch oft überflüssig, zumal, wenn wie im Falle Mittergars, einwandfreie Anlagen bestünden, deren Auflösung der Bevölkerung unnötige Kosten aufbürden. Held wies abschließend darauf hin, daß

es keinen einzigen Zweckverband gebe, der wirtschaftlich arbeite.

Als Hauptredner berichtete H. Schachtner aus seinem Kampf mit den Behörden in seinem Heimatbe-reich Rottal. Danach erfolgte in einem Ort der Zwangsanschluß mit Polizeischutz. Daß dies keinesfalls rechtlich abgesichert war, bewies die Tatsache, daß die Maßnahme wieder rückgängig gemacht werden mußte. Deshalb gab er den Mittergarsern den Rat, sich keines-falls einschüchtern zu lassen und den Mißbrauch behördlicher Ge-walt hinzunehmen.

Johann Huber bat dann Bürger-meister Gassner, seinen Stand-punkt darzulegen. Gassner wies nochmals auf die Zwangslage der

Gemeindebehörde hin, die ihm und dem Gemeinderat von der obersten Behörde auferlegt wurde. Danach kann ein Zuschuß für die Wasser-versorgung Gars Bahnhof nur ge-währt werden, wenn auch der Orts-teil Mittergars mit einbezogen wird. Gassner betonte gleichzeitig, daß die Mittergarser erst in der letzten Ausbaustufe anschließen müßten.

Bei der anschließenden Diskus-sion stellte sich heraus, daß die Mittergarser auch nicht gewillt sind in der Endstufe anzuschließen, da es von keiner Seite negative Ar-gumente gegen die bestehende Wasserversorgung gebe. Trotz der aufgestauten Emotionen blieb die Diskussion bis auf wenige Ausnah-men sachlich und friedlich.

G.M.

## Walther Prokop spielt eigene Werke

Kammerkonzert des  
Tonkünstlerverbands in  
Rosenheim

Der Tonkünstlerverband Südost-Bayern veranstaltet am 13. November, 20 Uhr, in der Städtischen Galerie in Rosenheim ein Kammerkonzert mit Werken des Komponisten Walther Prokop.

Prokop, 1946 in Rosenheim geboren, studierte nach seinem Abitur am Ignaz-Günther-Gymnasium in München an der Hochschule Schulmusik und Komposition und ist seit 1974 Musikerzieher am Gymnasium Gars. Walther Prokop betreut seit Jahren in Rosenheim die Studiokonzerte für neue Musik, er hat eine eigene Schallplatte herausgegeben, ein erstes Werk erschien auf Grund eines Wettbewerbs im Druck. Ein Orchesterwerk wurde vom Wasserburger Kammerorchester uraufgeführt, und die jüngst beim Tonkünstler-

fest in mehreren Städten gespielte Flötensonatine erklang vor kurzem im Bayerischen Rundfunk.

Auf dem Programm stehen zwei Liederzyklen für Bariton und Klavier: „Irische Folksongs“ nach W. B. Yeats und „Fünf Chansons“ nach Jacques Prévert. Es singt Wolfgang Hansjakob, am Klavier begleitet vom Komponisten. Die Solisten des Regensburger Orche-



Walther Prokop

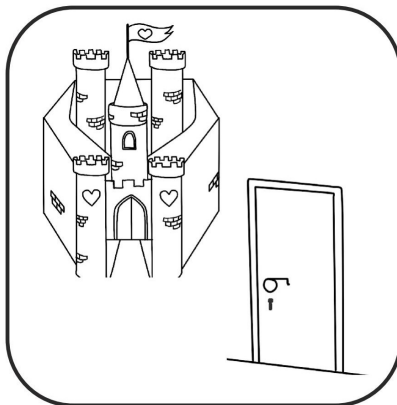
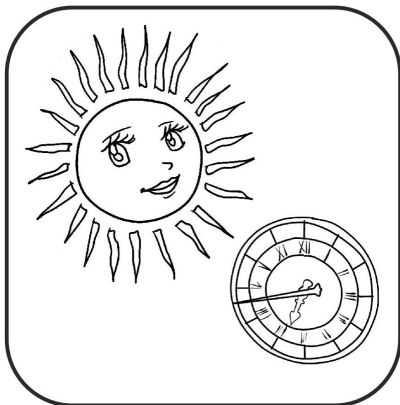
sters Michael Meißner (Violine) und Gerlind Seifriz (Violoncello) interpretieren die „Pastourelles“, vier „klang sinnliche“, von Naturgefühl getragene Miniaturen. Das meditative Klavierwerk „Laudes“ spielt der Komponist selbst; bei den abschließenden heiteren vierhändigen Stücken „Kleiner Harlekin“, die „Seele der Prinzessin“ und „Attention please, Miss Marple!“ assistiert am Klavier Michael Homburger.

# Rätselecke



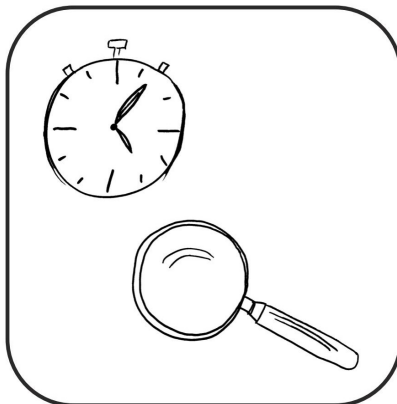
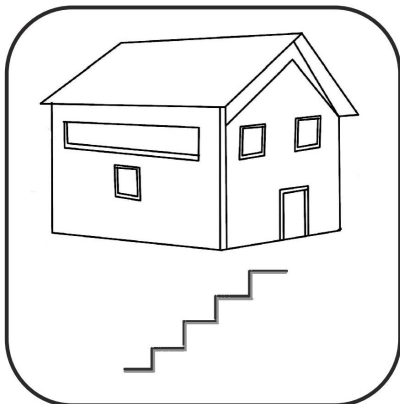
## Bilderrätsel für Kinder

Welches zusammengesetzte Wort wird hier gesucht?



\_\_\_\_\_ Lösung

\_\_\_\_\_ Lösung



\_\_\_\_\_ Lösung

\_\_\_\_\_ Lösung

Teil in der Netzhaut	▼	Herzensdame	▼	Zustimmung	▼	kirchlicher Ehrentitel	▼	Schalltrichter	▼	Prüfungsergebnis
Gartengemüse	▶	Mehrzahlartikel	▶	Flaschenverschluss	▶	Oberbürgermeister	▶	geizen	▶	
	▶			Abkürzung Sekunde	▶					
Baustoff	▶			Zahlenlotto	▶					
größte Provinz Kanadas	▶			Bleichmittel	▶	Dienstgrad Marine	▶			
	▶					Lippenlaut	▶			
Bündnis		Schlinge	▶							
		Geschossdurchmesser	▶	Wurfseil	▶					Primzahl
				freundlicher Hinweis	▶					
bringt Haare in Form	▶	Luftsauerstoff früher	▶				open ....	▶		
	▶			Indogermanen aufbrausend	▶		Helden-erzählung	▶		
									Brillenfachmann	
Schafhüter	▶					Atemstillstand	▶			
Weinpflanze	▶					dreist, flott	▶			
	▶			Toilette	▶					
				Katzenrasse	▶			KFZ Pinneberg	▶	
Singvogel	▶							die Besten	▶	
eitler Selbstbewunderer	▶					Garnitur	▶			Bindewort
	▶					Depot, Speicher	▶	Augenteil	▶	
								Eisenbahnfahrzeug	▶	
alte Bezeichnung Schwiegersohn	▶	Kirchengebäude	▶							
		KFZ Darmstadt	▶							
	▶					Wassertiefe messen	▶			
durchgekocht	▶			Kartenspielen	▶					

## Göttliches Kind in der Krippe

„Völker des 20. Jahrhunderts!  
Läuten mit allen Totenglocken!  
Der weiße Tod reitet durch das Land.  
Auch Kinder haben Rechte.“

Herzverpflanzler Barnad schreibt in einem seiner Bücher, in der Welt ist Moral legal. Ich meine hier zivilisierte europäische Staaten. Sie nennen es natürlich nicht Mord, Abtreibung klingt besser. Der weltberühmte Chirurg begründet seine Haltung mit der medizinischen Feststellung, dass

das ungeborene Kind lange vor der Geburt menschliche Reaktionen zeige und in einem frühen Stadium auf Geräusch, Schmerz, Spannung und Medikamente reagiere. Lebende Wesen verspüren Todesangst, wenn sie bedroht sind und wer weiß, welchen Schrecken das ungeborene Kind während des grauenhaften Eindringens der Abtreibung in seinem Lebensbereich erfährt, bevor sein Leben ausgelöscht wird. Jedoch wie schön das Leben sein



kann, sieht man an der Margit ihrer kindlichen Pracht und ein paar Jahre später mit ihrem Bruder in der heimatverbundenen Tracht.

*Hans Oswald*

## Freude über junge Hilfsbereitschaft

Ein schönes Erlebnis habe ich Anfang des letzten Herbstes gemacht, wie ich mit meinem umgebauten Mercedes zum Rollator zum Friedhof gefahren bin - zu meiner letzten Wohnung, wo ich am Schluss meines Lebens einziehen werde. Als ich an der Straßenkreuzung warten musste, kam ein kleiner Bub mit dem Fahrrad mit Stützrädern auf mich zu und fragte mich, kann ich was helfen? Da ich von dem überraschenden Hilfsangebot so überrascht war, habe ich den jungen Verkehrsengel leider nicht nach seinem Namen gefragt und kenne daher seinen Namen auch nicht. Ich habe ihn seit dieser Zeit nicht mehr gesehen. Vielleicht ist er schon beim ADAC? – wer weiß. Auf alle Fälle ein Licht-



blick, dass immer wieder junge Leute nachkommen mit großer Hilfsbereitschaft, was auch Not tut, in dieser von Menschen verursachten heillosen Welt.

Hans Oswald



## JACK UND CHARLIE GEHÖREN ZUR FAMILIE!



Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

### LEONHARD HOLZHAMMER

Allianz Generalvertretung  
Heuwinkl 2  
83559 Mittergars  
www.allianz-holzhammer.de  
leonhard.holzhammer@allianz.de  
Telefon & WhatsApp: 08073.3033

Mehr auf unserer Homepage



**Allianz** 

## Schafkopfkurs im Dorfsaal

Nachdem Corona seit 2019 keinen Kurs mehr ermöglichte, konnte der Dorfladen zusammen mit dem Dorfforum endlich wieder einen Kurs anbieten. Entsprechend groß war die Beteiligung, 23 Personen nahmen an den drei Tagen vom 27.-29. Dezember teil. Es kamen drei Schüler- und zwei Erwachsenen- Tische mit je 4-5 Spielern zusammen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und einer offenen Runde mit gegenseitigem Karteneinblick wurde dann gleich richtig gekartelt.



*Die Tischbegleiter (Schafkopfrainer),  
von links: Herbert, Hannes, Sieglinde, Pauli, Elias und Georg,  
von links Sitzend: Maria, Harry, Max*

Dabei kamen die Neulinge, aber auch die Ungeübten Schafköpfe so richtig ins Schwitzen. Spuin mit da Sau, Solo, Farb- oder Hauswenz, Schneida, Schwarz, Laufende, Stoß, Retour, Augen, Ober, Unter, König, das alles war nur ein Teil des Vokabulars, das die Teilnehmer unter Anleitung der 9 Trainer lernen mussten.



*Die Tischsieger vom 5. Schafkopfturnier, von links: Emma Grundner, Xaver Schmid,  
Charlotta Voglmaier, Gesamtsiegerin Nadin Nübl, Irmi Strauß,  
Kursleiter Max Voglmaier*

Am zweiten Tag wurde dann von Anfang an mit Leihgeld gespielt, damit der Umgang mit kleinen Beträgen (meist 10erl und 20gerl) auch erlernt wurde. Als Höhepunkt wurde bereits am dritten Tag das mit Spannung erwartete Turnier veranstaltet und die jeweiligen Tischieger und die glückliche Gesamtsiegerin Nadin Nübl ermittelt. Mit Applaus für die Begleiter wurde der „Lehrgang“ beendet.

*Max Voglmaier*

## Warten auf's Christkind

Am 24. Dezember um 13.30 Uhr lud die KLJB wieder in den Landjugendraum ein, um gemeinsam mit über zwanzig Kindern auf das Christkind zu warten. Durch verschiedene Bastel- und Malaktionen, Gesellschaftsspiele und der ein oder anderen Runde Kicker sollte die Zeit vertrieben werden, bis endlich die Kinderchristmette begann und sie sich danach endlich ans Geschenkeauspacken machen konnten. Umrahmt wurde das ganze mit weihnachtlicher Musik und leckerem Lebkuchen.

*Christine Oswald*



## Ein neuer Ort bei Mittergars?

nein, nur endlich ein Ortsschild.



Der Wegweiser zeigt nach Reiser; fährt man aber da lang, kommt man nie an. Einen Ort ohne Schild findet nicht mal Google und selbst die Glasfaser-Verleger haben ihn nicht gefunden. Das Kabel schaffen wir nicht selbst, aber ein Ortsschild zusammen mit den Nachbarn ist fix gemacht. Mit dem alten Namen Reiserberg drauf findet selbst der kleinste Zwerg das jetzt.

Dahoam is, wo d'Reiserbergler san.

*Harald Obirei*

## Vereinsleben Senioren

**Seniorenachmittag** ist wieder am **12. Januar 2023** im Klostercafe in Gars. Abfahrt in Mittergars am Dorfplatz um 13.45 Uhr.

Am **9. Februar** treffen wir uns wieder im Schützenheim um 14 Uhr zur Faschingsfeier. In der Bahnhofsgaststätte in Jettenbach sind wir am **9. März 2023**. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Dorfplatz.

*Hans Sachenbacher*

## Theater 2023: Wir spielen wieder!

Nachdem seit Frühjahr 2020 die Theaterbühne im Mittergarser Dorfsaal auf Ihre Spieler wartet, wollen wir nun endlich wieder durchstarten.

Im Januar beginnen die Proben zu „Ratsch und Tratsch“, eine bayerische Komödie aus der Feder von Peter Landstorfer. Zu dem altbekannten „Schauspiel“ bietet diese Stück auch jede Menge musikalisches „Zwischenspiel“... wir sind gespannt wie wir diese Herausforderung meistern und freuen uns endlich wieder Publikum im Saal begrüßen zu dürfen.

Die geplanten Spieltermine sind:

Freitag, 31.03.2023, Samstag 01.04.2023, Gründonnerstag, 06.04.2023, Ostersonntag, 09.04.2023, Samstag 15.04.2023, Sonntag 16.04.2023 und das Abschlusswochenende 21., 22., 23.04.2023. Vorstellungsbeginn 20 Uhr.

Unsere Reservierungshotline 08073/1566 übernimmt in altbewährter Weise wieder Familie Trautbeck – vielen Dank dafür!

Wer sich gerne beim Theater einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Wir können sowohl an den Theaterspieltagen, als auch im Vorfeld jede helfende Hand gebrauchen – meldet Euch einfach bei den Spielern oder der Vorstandschaft!

Wir freuen uns auf die Theatersaison mit EUCH!

*Martina Grassner*

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung des Theatervereins Mittergars am 25.01.2023 um 20:15 Uhr im Dorfsaal**

- Jahresrückblick
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Vorausschau
- Film über unser Sommerevent „Bühne frei“
- Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf rege Teilnahme - für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Vorstandschaft des Theatervereins Mittergars e.V.**



# Mittergarser Starkbierfest

**Samstag, den 25.02.23  
ab 19.30 Uhr im Dorfsaal**



**mit deftigen Brotzeiten,  
Bockbier vom Fass  
Unertl Weißbierbock**



**Für Unterhaltung sorgen  
d` Salettl-Musi  
Bruder Barnabas  
und Mama Bavaria**



**Auf Euer Kommen freuen sich die  
Räuberschützen.**

**Jeder Besucher ist damit  
einverstanden, dass evtl.  
Fotos veröffentlicht werden.**

## Vereinsleben Räuberschützen

**Königsschießen** am Freitag, den **13.01.2023** ab 19 Uhr. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, den **27.01.2023**, nach dem Schießbetrieb gegen 21 Uhr statt. Tagesordnung siehe Aushang am Schützenheim, im Schaukasten und Dorfladen.

**Freundschaftsschießen mit den Georgischützen Wang** am Freitag, den **03.02.2023** in Wang. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 19 Uhr am Schützenheim.

Am Samstag, den **25.02.2023** ab 19.30 Uhr traditionelles **Starkbierfest** im Dorfsaal (siehe eigene Anzeige).

Am Freitag, den **24.03.2023 letzter Schießabend** der Saison ab 19 Uhr.

*Hans Sachenbacher*

# Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

**Mazda- und Hyundai-Verkauf und Service  
Reparaturen, Unfallinstandsetzung mit  
eigener Lackiererei, HU/AU im Haus,  
Glas- Reifen und Klimageservice.**

**Ob Barverkauf, Finanzierung oder Leasing -  
immer faire Preise**

Ihr starker  
Mazda- und  
Hyundai-Partner  
für die Region



**in Ihrer Nähe**  
**4X** **AUTOHAUS**  
**GRÜBER**

Autohaus A. Gruber OHG  
Ihr starker Hyundai-  
Partner für die Region

TRAUNSTEIN  
Gewerbepark Kaserne 10  
Tel. 08 61 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN  
Anton-Woger-Str. 9  
Tel 0 80 71 / 9 32 00

MITTERGARS  
Dorfstraße 33  
Tel. 0 80 73 / 4 37

WALDKRAIBURG  
Neutraublinger Str. 2  
Tel. 0 86 38 / 42 40

[www.autowelt-gruber.de](http://www.autowelt-gruber.de)

## **T-shirts gibt's!**

Immer wieder kommt die Frage auf, ob es wieder eine T-Shirt Bestellung für das "Middagascha samma"-Shirt gibt, deshalb wollen wir eine Umfrage starten wer daran Interesse hätte! Wer also Interesse an solch einem T-Shirt hat bitte bei Kathrin Gruber melden 08073/9211 o. 0173/7386982! Gerne werden auch neue Ideen oder Entwürfe entgegengenommen!



*Links: von Vorne*

*Rechts: von Hinten*

*Kathrin Gruber*

## **Wichtiges zur Berichtabgabe**

Zur Vereinfachung der Berichtsabgabe möchten wir folgendes bekannt geben:

Alle Berichte die ins Dorfblattl sollen an die Emailadresse

[anzeigen@dorfblattl.de](mailto:anzeigen@dorfblattl.de)

senden oder bei Christine Oswald abgeben

Alle Berichte die ins Internet sollen an

[anzeigen@mittergars.de](mailto:anzeigen@mittergars.de)

Christine Oswald übernimmt ab sofort die Annahme, Verteilung und Sortierung für alle Berichte, sowohl fürs Dorfblattl, als auch fürs Internet und ist auch Ansprechpartner für Fragen. Vielen Dank für die Bereiterklärung für diesen Job, denn dadurch werden einige Abläufe wesentlich erleichtert.

Im ersten Halbjahr wird außerdem eine Schulung zu diesem Thema stattfinden.

*Kathrin Gruber*



## Termine auf einen Blick

- 25.01. JHV Theaterverein  
 27.01. JHV Räuberschützen  
 28.01. Fußballtennisturnier Jettenbach  
 29.01. Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder  
 29.01. abends Kreisjugendgottesdienst  
 04.02. Vergleichsschieß'n in Wang Räuberschützen  
 09.02. Seniorentreff Schützenheim  
 11.02. Kaffeekranzl Kfd In Hochstraß  
 18.02 Kinderfasching Dorfladen  
 19.02. Faschingsschießn ESV  
 25.02. Starkbierfest RS  
 26.02. Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge  
 03.03. Weltgebetstag in Gars Kfd  
 04.03. JHV Werwäas  
 09.03. Seniorentreff  
 14.03. Frauenmesse und JHV Kfd  
 14.03. JHV Jagdgenossenschaft in Hochstraß  
 17.03. JHV Dorfforum



### Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel,  
 Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher An-  
 neliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp,

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblatt.de, werbung@dorfblatt.de, sowie bei  
 allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg,  
 Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher ,  
 Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Bur-  
 le's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des  
 Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Albert Georg und Feckl Markus

Auflage: 350 Stück

**NAHVERSORGUNG**  
heißt:

„Wer weiter denkt,  
kauft näher ein“



Tel. 08073 / 916805

## **Kinderfasching im Dorfsaal am 18. Februar**

**Beginn: 14.00 Uhr**

**Es treten 2 Garden aus Taufkirchen auf und  
DJ Toni unterhält die Kids in gewohnter Weise.**

## **Ausflug zum Hafenadvent in Lindau**

Am 27.11. machten sich 30 Mittergarser mit dem Busunternehmen Sturz auf in Richtung Lindau.

Kurz nach dem Ortsschild von Mittergars packten die Theaterer ihre Taschen und Körbe aus, die mit reichlich Trinken und Essen gefüllt waren. Von Brezen über Gemüsesticks, Obst, Käse und Wurst, gab's auch reichlich flüssige Nahrung. Der obligatorische Schnaps durfte als Digestiv nicht fehlen. So vergingen die Stunden auf der Autobahn wie im Flug.

Bei Sonnenschein kamen wir in Lindau an. Alle schwärmten aus und in kleinen Grüppchen erkundeten wir den Christkindlmarkt. Zu sehen waren zahlreiche Stände mit Handwerk, Essen und Trinken. So konnten wir alle die 5 Stunden Aufenthalt bei dem einen oder anderen Getränk genießen. Wunderschön wurde die Stimmung als es dunkel wurde und die Lichter am Hafen angingen. Mit diesen Eindrücken und dem ein oder anderen Mitbringsel ging es wieder Richtung Heimat. Im Bus wurde es etwas leiser, bis 2 Damen sich musikalisch betätigten und die Stimmung nochmals aufbrodeln ließen.

In Mittergars angekommen ging es noch für einige ins Schützenheim, um den Tag bei dem ein oder anderen Getränk ausklingen zu lassen.



*Susanne Zieglgänsberger*



